Der Landesrechnungshof Schleswig-Holstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Prüfer/in (m/w/d) für den Aufgabenbereich „Gesundheitswesen, Krankenhäuser und Universitätsklinikum“ (EG 14 TV-L / BesGr. A 15 SHBesO)

Der Landesrechnungshof Schleswig-Holstein ist die unabhängige Finanzkontrolle im Land. Wir setzen uns dafür ein, dass Mittel des Landes und der Kommunen wirtschaftlich und ordnungsgemäß verwendet werden und beraten die für den jeweiligen Aufgabenbereich zuständigen Ministerien des Landes.

Dabei unterstützen Sie uns. Sie

- prüfen im Team schwerpunktmäßig in den Bereichen Gesundheit, kommunale Krankenhäuser und Universitätsklinikum und bearbeiten Grundsatzfragen aus diesen Bereichen,
- analysieren aktuelle, vielfältige und anspruchsvolle Themen zu den genannten Bereichen und erstellen gutachterliche Stellungnahmen,
- entwickeln als Teil des Teams fortlaufend Prüfungsideen und -konzepte, führen Prüfungen durch und dokumentieren die Prüfungsergebnisse in umfangreichen Prüfberichten,
- prüfen die Jahresabschlussberichte der kommunalen Krankenhäuser und der kommunalen Rettungsdienstgesellschaften und
- bereiten Stellungnahmen für Sitzungen der Parlamentsausschüsse, zu Förderrichtlinien und zum Landeshaushalt vor.

Wir bieten Ihnen

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung in einem engagierten Team, in dem man sich unterstützt und motiviert,
- eine intensive Begleitung in Ihrer Startphase,
- einen modernen Arbeitsplatz im Zentrum der Landeshauptstadt Kiel,
- eine Vollzeitbeschäftigung mit der Möglichkeit zur Teilzeitarbeit,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit, mobil und flexibel zu arbeiten,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungen,
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL),
- Ticketermäßigungen im ÖPNV (Jobticket) und Fahrrad-Leasing-Angebote,
- ein Entgelt der Entgeltgruppe 14 TV-L bzw. bei bestehendem Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 15 SHBesO.

Sie verfügen über

- ein mit mindestens „Gut“ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) in den Bereichen Betriebswirtschaft, Gesundheitsmanagement, Krankenhausmanagement, Pflegemanagement, Public Health oder eines fachverwandten Studiengangs des Gesundheitswesens,
- **sowie** eine darauf aufbauende mindestens dreijährige Berufserfahrung - vorzugsweise im Finanzbereich des Gesundheitswesens,
- Deutschkenntnisse des Sprachniveaus C2 (ggf. nachzuweisen).

Vorteilhaft sind

- betriebswirtschaftliche Kenntnisse über den Jahresabschluss von Krankenhäusern, das Rechnungswesen und das Controlling,
- ein gutes schriftliches Ausdrucksvermögen und Freude an der Arbeit mit Texten,
- Erfahrungen, selbstständig umfassende Berichte/ Konzepte zu erstellen,
- Kenntnisse im Bereich öffentlicher Haushalte,
- die Bereitschaft, sich schnell in wechselnde Themenfelder einzuarbeiten,
- die Bereitschaft, sich mit neuen Ideen und Denkansätzen einzubringen,
- die Fähigkeit zum analytischen und kritischen Denken,
- die Fähigkeit, vorausschauend zu handeln sowie Arbeitsabläufe selbstständig strukturiert und zielgerichtet zu organisieren,
- ein sicheres, situationsangemessenes Auftreten mit überzeugender mündlicher sowie schriftlicher Ausdrucksfähigkeit.

Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität.

Wir setzen uns für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Da Frauen in der ausgeschriebenen Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe aktuell unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Hat die Ausschreibung Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte online bis zum **8. November 2026** mit den folgenden Anlagen (soweit vorhanden):

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis des Studiums und Urkunde
- die letzte dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse
- ggf. Nachweis der Schwerbehinderung (ab GdB 50) oder Gleichstellungsbescheid
- ggf. Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte
- **Bei ausländischen Bildungsabschlüssen** ist die Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter https://www.kmk.org/zab. Bei der Zeugnisbewertung ggf. anfallende Gebühren können nicht erstattet werden.

Gerne können Sie sich unter https://landesrechnungshof-sh.de/de/stellen direkt bewerben. Ihre Bewerbung können Sie ferner an den Personalreferenten, Herrn Felix Klawitter, per E-Mail (felix.klawitter@lrh.landsh.de) übermitteln. Dieser steht Ihnen für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren ebenfalls telefonisch unter 0431 988-8910 gerne zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter der Prüfungsabteilung 3, Herrn Christian Albrecht (Telefon 0431 988-8975 oder E-Mail christian.albrecht@lrh.landsh.de).

Weitere Informationen zum Landesrechnungshof Schleswig-Holstein finden Sie unter https://www.landesrechnungshof-sh.de. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter https://landesrechnungshof-sh.de/de/stellen.

Landesrechnungshof
Schleswig-Holstein

Die Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein